

Laxe der der Fräulein Martha Southheimer gehörigen, in Meiningen in der Fischergrasse-Ecke Ernststraße Nr. 34 im Kreise Meiningen belegenen Gebäude.

### Grundätze:

- I. Die Anfertigung der Gebäudetaxe darf nur durch Sachverständige bewirkt werden.
- II. Bei der Versicherungstaxe kommt nur der gemeine Wert der Gebäude nach dem Zustande, in welchem sich dieselben zur Zeit befinden, unter Berücksichtigung der bisher durch Alter und Gebrauch etwa eingetretenen Wertverminderung in Betracht, keinesfalls also zugleich der Grund und Boden, die Günst der Lage oder sonstige Nebenumstände.
- III. Sind nicht besondere Teile eines Gebäudes von der Taxation ausdrücklich ausgeschlossen, so werden alle Teile desselben (also auch Fundamente und Kellergewölbe) als in die Taxation aufzunehmen betrachtet (siehe unten Frage 3).
- IV. Wenn Gegenstände der Kunst, z. B. besonders wertvolle Tapeten, Bildhauen, Skulpturen, Spiegel u., Maschinen oder Maschinenteile mit einem Gebäude nicht oder fest verbunden und in die Taxe mit inbegriffen sind oder Treppenläufer, Gas- oder elektrische Einrichtung nebst Lampen, Umfriedigungen, Belag des Hofes, Brunnen in dieselbe eingeschlossen sind, so müssen sie unter spezieller Bezeichnung einzeln taxiert sein.
- V. Ueber die Lage der verschiedenen Gebäude zu einander ist auf der letzten Seite eine Handzeichnung mit Angabe der Entfernung eines jeden Gebäudes von den anderen und den die letzteren umgebenden Nachbargebäuden, sowie möglichst eine Zeichnung der Profile beizufügen. Die erhebliche Erhöhung oder Ermäßigung bestehender Taxwerte ist auf der dritten Seite unter „Bemerkungen“ näher zu begründen.
- VI. Ein jedes Gebäude ist besonders zu taxieren.
- VII. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Angemessenheit dieser Taxe jederzeit prüfen zu lassen.

### Fragen, welche von den Herren Taxatoren zu beantworten sind:

1. Willen die Herren Taxatoren die berechtigte Abschätzungs-Kommission des Ortes? *Ja wohl!*  
 Oder sind dieselben anderweitig oder von den Sozialitäten wegen Abschätzung von Gebäuden vereidigt? *Nein!*  
 Bestehen dieselben die Richtigkeit der nachstehenden Abschätzung mit Bezug auf den geleisteten Dienst? *Ja wohl!*
2. Was kostet, einschließlich des Fuhrlohns, im Orte resp. bis zur Baustelle:
 

a. 1 Kubikmeter extra starkes beschlagenes, eichen Bauholz?	300 - 350 Mark
b. 1 Kubikmeter extra starkes beschlagenes, kiehnen, kiefern oder tannen Bauholz?	150 - 170 "
c. 1 Kubikmeter kiehnen, kiefern oder tannen Bauholz von gewöhnlicher mittlerer Stärke?	130 - 150 "
d. 1000 Stück Mauersteine? 25 Zentimeter lang, 12 Zentimeter breit, 6 1/2 Zentimeter stark.	60 - 75 "
e. 1 Kubikmeter Bruch- oder Feldsteine?	25 - 30 "
f. 1 Hektoliter Kalk (gelbsch)?	- - -

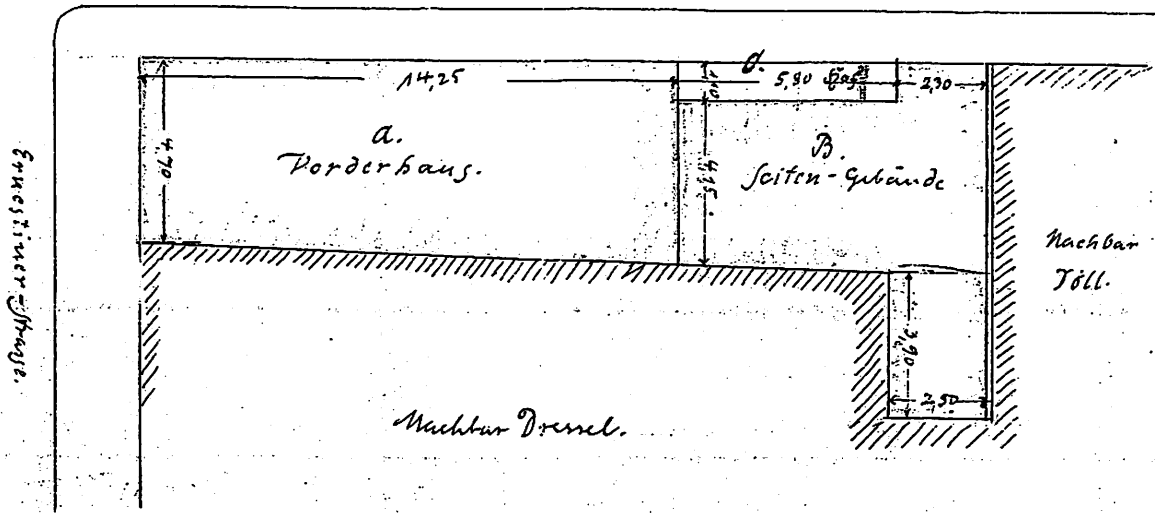
 Wieviel beträgt der mittlere Tagelohn für 1 Zimmergesellen? *1,30 pro Stunde*  
 1 Maurergesellen? *1,30*  
 1 Arbeiter? *1,00*
3. Besteht sich der angegebene Wert einschließlich der Grund- und Kellermauern?
4. Oder ohne dieselben? *ohne dieselben*
5. Befinden sich hausfällige Gebäude in der Nähe — welche in Kurzem einen Neubau erfordern werden — und bejahendenfalls in welcher Entfernung? *nein!*
6. Hasten auf dem hier bezüglichen Grundstücke besondere Baugerechtigkeiten u., wie Holz- oder Steinbezug, Fuhrn und dergl.? (Im bejahenden Falle ist die Art und der Wert derselben speziell in der Taxe zu bezeichnen und von der Taxsumme entsprechend abzusetzen.) *nein!*
7. Sind die Schornsteine und Feuerungsanlagen den baupolizeilichen Vorschriften entsprechend und von gebrannten Steinen oder aus welchem anderen Material aufgeführt? *aus gebrannten Steinen, den baupolizeilichen Vorschriften entsprechend.*
8. Sind dieselben in gutem und sicheren Zustande erhalten? *Ja wohl!*

# Grundriß.

(Siehe die Grundstücke auf der ersten Seite.)

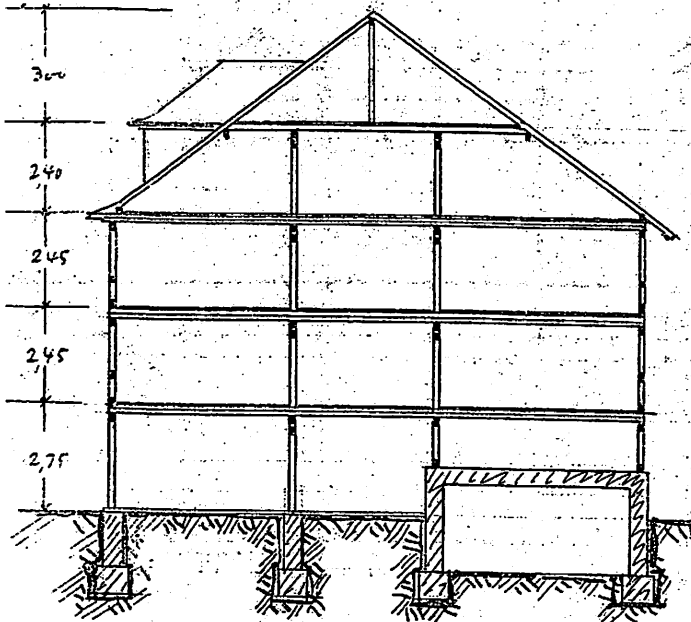
Bei den Nachbargebäuden sind auch die Hausnummern mit einzuzichnen, sowie die Entfernungen aller Gebäude untereinander. In den abgeschätzten Gebäuden sowohl, wie an den Nachbargebäuden sind etwa vorhandene Brandmauern ohne Öffnungen durch Doppelstriche  $\equiv$  zu bezeichnen.

Fischer-Gasse.

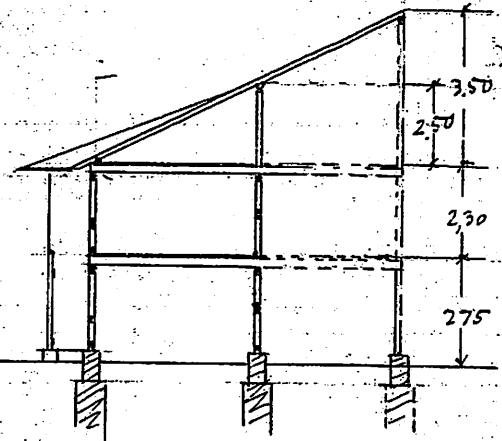


## Zeichnung der Profile

mit Angabe der Höhenmaße von den einzelnen Etagen und der Mauerstärken.



Quer-Schnitt v. Vorderhaus.

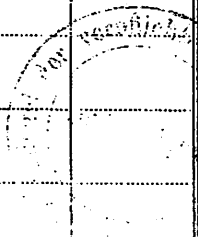


Quer-Schnitt v. Seitenflügel

Buch- stabe des Grund- risses.	Benennung und Benutzungsweise der einzelnen Gebäude.	Wie viel Meter					Zahl der Stoek- werke außer dem Erd- geschoss.	Bauart bezw. S			
		hoch vom Flur		Länge.	Breite oder Tiefe.	Grund- fläche □ Mt.		der Umfassungswände. <small>(Bei Fachwerk ist anzugeben, ob von Eichen- oder Lärchenholz konstruiert, sowie ob es sich um Stein- oder Lehmfachwerk handelt oder ob die Fächer nur mit Holz verjüglagen sind; bei Maffiv- bau: ob von Bruchsteinen, ge- brannten Ziegeln oder aus welchem anderen Material konstruiert.)</small>			
		bis ans Dach?	bis zum Dach- first?					der inneren Scheide- wände.	der Giebel.	der Decken.	
1.	A. Vorderhaus	765	1305	1425	$\frac{470+525}{2}$	7082	3	Fachwerk von Kadel, holz u. gemauert. Ausmauerung			
2.	B. Seitengebäude	505	855	$\frac{810+230+390}{2}$	$\frac{415+130+250}{2}$	4626	1	do do do do			
3.	C. Hofabschlussplanke an der Fuchergasse	200		580				Gehobene Bretter auf Kalksteinsockel			

Konstruktion				Zahl und Beschreibung der Räume im Gebäude und Angabe über etwaigen ungewöhnlichen, den Wert erhöhenden Ausbau.	Alter.	Des Gebäudes			Bemerkungen.	
der Fußböden.	des Daches (ob von Bleiern, Schiefer, Metall, Asphalt, Rohr, Stroh etc.). (Wenn die Ziegel auf Strohdächern liegen, ist dies besonders anzugeben. Bei Pappe ist anzugeben, ob die Pappe auf Schindeln ruht.)	der Keller (ob gewölbter oder Balkenkeller; wenn gebauft, ob Eichen- oder Tannenholz).	Wurde zu dem Bau altes Holz oder sonstiges Baumaterial verwendet?			baulicher Zustand (ob gut, mittelmäßig oder schlecht).	Neuwert d. h. was würden die Gebäude jetzt zu bauen kosten.			Schwerm unter Berücksichtigung der bisher durch Alter und Gebrauch eingetretenen Wertvermindierungen.
	p. <input type="checkbox"/> Mtr. Grundfläche		in Summa							
Holz	Holzstuhl, dach ohne Decken	Tonnengewölbe	nein.	1 Erdgeschoss: 1 Laden, 1 Guß-Hof mit Freigepl. 1 Kamin (Lagerzimmer) 2. Stock: 2 Zimmer, 1 Schlafk. Küche Vorraum mit Treppe 3. 2 Stock: 2 Zimmer, 1 Küche Vorplatz mit Treppe 4. Dachstuhl: 1 Zimmer 1 Vorplatz im Treppenabst. d. Dach 5. Dach: Bodenraum	ca 80 J	gut	190	13455	12782	
do	do	+	+	1 Lagerzimmer, 1 Wäschkammer, 1 Stallraum, 2 Zimmer, Gang, Holzplatz in 2 Aborte. 1 Torchenboden		gut	120	5563	5229	
							460	40		
							Mk: 19065,00		18751	

Vorstehende Lage haben wir nach Pflicht und Gewissen aufgenommen, auch die auf der Vorderseite enthaltenen Fragen nach Pflicht und Gewissen beantwortet; dies bescheinigen wir durch unsere Unterschrift.



Meiningen, den 19. <sup>ten</sup> Juni 1918

*G. Weisbrod* *Wilk Ender*  
 (Der Unterschrift ist auch Stand des Schätzers beizufügen.) *Mundwörter*